

Verlässliche Arbeitszeiten

Am 12.08.2012 hat der Vorstand Grundsätze zur Chancengleichheit an der Universitätsmedizin beschlossen. Das Projekt „Planbare und verlässliche Arbeitszeiten für Ärztinnen und Ärzte der UMG“ leistet einen Beitrag zur Umsetzung dieser Grundsätze. Ziel des Projektes war es, in Zusammenarbeit mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausgewählter Fachabteilungen der UMG, Vorschläge zu erarbeiten, die verlässliche und planbare Arbeitszeiten für die Ärztinnen und Ärzte ermöglichen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des EFQM-Projektes „Verlässliche und planbare Arbeitszeiten für Ärztinnen und Ärzte an der UMG“ haben ihre Projektergebnisse nach knapp einjähriger Arbeit dem Vorstand im Rahmen einer Abschlussveranstaltung vorgestellt. Insgesamt sind im Projekt über 30 Maßnahmenvorschläge erarbeitet worden, von denen fünf ausgewählt und zur Umsetzung empfohlen wurden.

In einem Brief an die Projektgruppe sagte der Vorstand die Umsetzung aller fünf vorgeschlagenen Maßnahmen zu. Dies umfasst eine einheitliche Konsilanmeldung, die Einrichtung eines ambulanten Operationssaales, ein zentrales Belegungsmanagement sowie die Begrenzung der Anzahl regelmäßiger Besprechungen und deren Durchführung in der Kernarbeitszeit. Als fünfte Maßnahme schlägt das Projektteam, bestehend aus den Ärztinnen und Ärzten der Neurochirurgie sowie der Unfallchirurgie vor, das Thema „Vereinbarung von Zeitanteilen für Forschung“ innerhalb der UMG zu diskutieren. Dazu soll es zunächst in den Gremien der Fakultät sowie im Vorstand auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Im Rahmen der Projektarbeit wurde immer wieder deutlich, dass vor allem übergeordnete organisatorische Probleme zu schlecht planbaren Arbeitszeiten führen. Dies spiegelte sich auch in den Ergebnissen des eigens entwickelten Projektfragebogens wieder. Für die nun in die Umsetzung gebrachten Maßnahmen sind durch den Vorstand Zeitachsen und Verantwortlichkeiten benannt worden. So ist die Einrichtung eines ambulanten Operationssaales bereits nahezu abgeschlossen. An der Problematik Belegungsmanagement wird im Rahmen eines bereits laufenden Projektes



gearbeitet. Für Lösungen zur einheitlichen Konsilanmeldung ist das Prozessmanagement verantwortlich. Ein Überblick über die derzeitig an der UMG durchgeführten regelmäßigen Besprechungen wird aktuell durch das Gleichstellungsbüro erstellt, um den Handlungsbedarf zu ermitteln, aber auch um Einrichtungen hervorzuheben, die besonders gute Lösungen gefunden haben.

An dieser Stelle sei noch einmal ausdrücklich den beteiligten Einrichtungen, Interessenvertretungen und natürlich vor allem den Ärztinnen und Ärzten gedankt, die Ihre ohnehin sehr begrenzte Zeit in dieses Projekt investiert haben. Aber auch dem Vorstand möchte ich für sein Engagement danken, sich um eine Verringerung der zeitlichen Arbeitsbelastung der Ärztinnen und Ärzte zu bemühen und die vorgeschlagenen Maßnahmen umzusetzen.

Dr. med. Dipl. Biol. Astrid Petersmann
Gleichstellungsbeauftragte

Der Fragebogen sowie weitere Informationen sind über das Gleichstellungsbüro erhältlich.

Anzeige


WOHNEN AM
BOTANISCHEN GARTEN
in
Greifswald

Wohnen im grünen Bereich

- 2- bis 5- Raumwohnungen
- KFW - 70 Standard
- Fußbodenheizung
- barrierefrei
- Fahrstuhl, Tiefgarage
- hochwertige Ausstattung

Alle Infos unter: www.Wohnen-Am-Botanischen-Garten.de

Vertrieb: C. Büchel Immobilien, T.: 03834 50 33 34